

Themen für die Fahrgastbeiratssitzung am 4. Juli 2019

1. Große Tarifreform des VVS

- Wie haben sich Fahrgastzahlen und Einnahmen entwickelt?
- Gibt es Nachsteuerungsbedarf? Beispiel: Anzahl der Tarifzonen für Fahrt von Sindelfingen nach Stuttgart über Böblingen immer noch unterschiedlich wie über Renningen.
- Warum entspricht der Preis der Tageskarte nicht immer genau dem Preis von zwei Einzeltickets?

2. Beitritt Kreis Göppingen zum VVS

- Bleibt es bei Umsetzung der Vollintegration zum 1. Januar 2021?
- Was passiert mit dem Fahrgastbeirat des Filsland-Verbunds
- Gibt es noch mehr Fahrgastbeiräte im Verbundgebiet? In Esslingen soll es bei den Stadtwerken einen Fahrgastbeirat geben.

3. Neue Mitglieder des Fahrgastbeirats

- Markus Mezger tritt im Fahrgastbeirat die Nachfolge von Dirk Rupp für den VCD KV Esslingen an.
- Stefan Buddrick wird Nachfolger von Thomas Rumpf (Stellvertreter: Johannes Metzger aus Gerstetten, wird am 4. Juli dabei sein)

4. Neue Mobilitätsdienste

- Das Personenbeförderungsgesetz soll im Hinblick auf neue Mobilitätsdienstleistungen geändert werden. In USA hat sich gezeigt, dass bei einer Liberalisierung weniger die Autofahrer sondern vielmehr Fußgänger, Radfahrer und Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel auf diese Dienste wechseln und ein deutlicher Zuwachs bei den Autofahrten und große Verkehrsprobleme die Folge waren¹. Welche Auswirkungen könnte die Gesetzesänderung auf den ÖPNV im VVS haben?
- Wie sind die Erfahrungen mit SSB-Flex und Clever-Shuttle?
- Ist in Zukunft auch eine Zusammenarbeit mit privaten Ridesharing-Anbietern, wie UBER denkbar?
- Flexible Bedienungsformen im Linienverkehr (Rufbus) werden durch Apps leichter umsetzbar. Welche Erfahrungen wurden damit in Schorndorf gemacht?
- Wie wirken sich die E-Roller und (zukünftige) E-Scooter-Verleihsysteme auf den ÖPNV aus? In der Schweiz (Basel) hat sich bereits gezeigt, dass seit Einführung der Scooter die Nutzung des ÖPNV rückläufig ist².

¹ https://www.focus.de/wissen/natur/mehr-staus-durch-uber-und-co_id_10695374.html

² <https://www.bzbasel.ch/basel/basel-stadt/preiskampf-auf-kurzstrecken-tram-und-bus-haeufig-teurer-als-miet-alternativen-134546193>

5. Digitale Projekte

- Der Bund fördert digitale Projekte im Rahmen der VVS-Tarifreform mit 250.000 Euro³. Welche neuen Apps entwickelt der VVS? Ist auch der Vertrieb des Landestarifs geplant?
- Bisher muss bei Zonenwechsel immer eine neue Polygo-Karte beantragt werden. Dabei muss z.B. Regiorad jedes Mal neu beantragt werden, da die Registrierung mit Polygo-ID erfolgt. Vorschlag: alle zusätzlich gebuchten Dienste müssen automatisch auf die neue Karte übertragen werden.
- Was bringt die geplante Hinterlegung der polygoCard auf dem Handy, z. B. Vorteile bei Anschluss ticket im BW-Tarif?
- Weiterentwicklung Polygo-Karte zur Kundenkarte, z.B. auch für Einzelfahrscheine (siehe bei Tarif). Welche Hindernisse gibt es?
- Warum vier verschiedene Apps im VVS (VVS-App, SSB Move, Flex und Best Preis)? Wann kommt die Einheits-VVS-App, was den Vertrieb kostengünstiger machen würde?
- Wann kommt ein einheitliches digitales Ticketsystem für öffentliche Verkehrsmittel in Deutschland? Könnte diese in die VVS-App integriert werden?
- Wie häufig treten Probleme bei der Kontrolle des Handytickets wegen Handy- bzw. Akkuausfall auf? Vorschlag: Kontrolleure führen Powerbank für Handykontrollen mit.

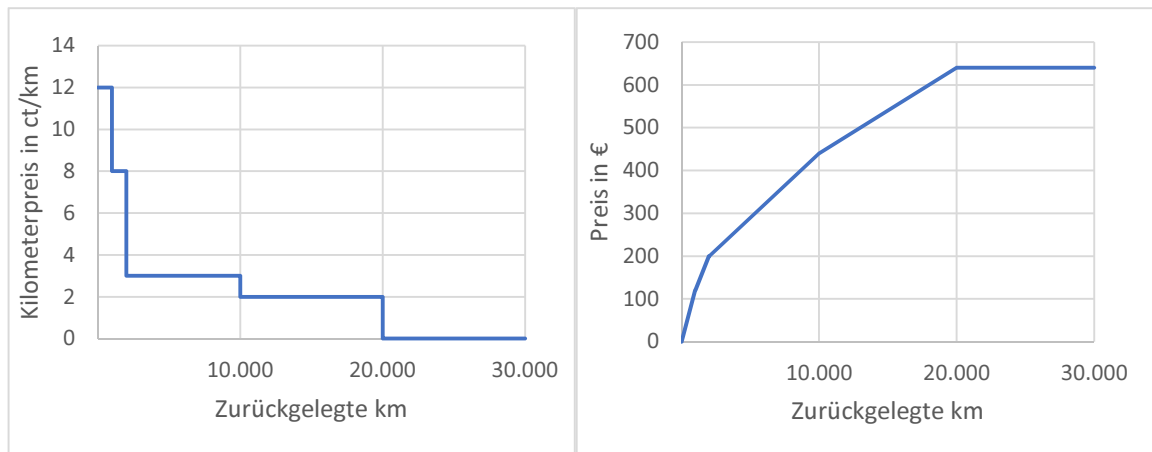
6. VVS-Tarif

- Wo sind aktuell noch Stadttarife geplant? Der VVS hat beschlossen, nur noch vergünstigte Tagestickets zuzulassen. Warum gibt es keine Einzeltickets?
- Herrenberg ist Modellstadt für nachhaltige Mobilität. Der Preis für ein Monatsticket wurde deshalb von 67 € auf 47 € gesenkt. Gibt es schon Erkenntnisse, wie sich dies auf die ÖPNV-Nachfrage auswirkt und welche Mindereinnahmen dadurch verursacht werden?
- Vorschläge aus VVS-Tarifsymposium 2017:
 - **Ausweitung Geltungsbereich Kurzstrecken-Ticket** auf mehr als 3 Haltestellen notwendig, um konkurrenzfähig zu bleiben. Beispiel SSB: Kurzstreckenpreis entspricht bei drei Haltestellen 80 Cent/km oder 33 Cent pro Minute (Durchschnittswerte) und ist damit teurer als z. B. die Stella-Roller (24 Cent/min)
 - **Degressiver Tarif** (Zitat aus Symposium: *Ticketangebote für Teilzeitkräfte ... Ergebnisse Marktuntersuchung Gelegenheitsverkehr: Es gibt eine Nachfrage nach einem „FlexTicket“ (z. B. 20 % Rabatt auf jede weitere Fahrt ab 10. Fahrt im Monat) auf Basis eines Handytickets*)
 - Ein funktionierendes Vorbild ist der Südtirol-Pass⁴, Tarifgestaltung:

3

<https://www.newstix.de/?session=&site=search&startentry=0&entmsg=true&mid=456195&searchpattern=vvs>

⁴ <https://www.sii.bz.it/de/tickets/suedtirol-pass-ein-pass-fuer-alle>



- Die Politik fordert ein 365-Euro-Ticket, um die Verkehrs- und Luftsituation zu verbessern und die Klimaziele zu erreichen. Ist so etwas im VVS geplant und wäre der Fahrgastzuwachs zu bewältigen? Start z. B. als 9-Uhr-Umwelt-Ticket?
- Wäre eine Mobilitätsgarantie auch für Einzelfahrscheine möglich?
- Wie ist die genaue Regelung bei der Kombination aus eine VVS-Zeitticket und einem Anslussticket nach dem BW-Tarif?
- Warum wird im VVS immer noch nicht die Pünktlichkeit für die gesamte Reisekette erfasst (Vorbild Wien, Schweiz)?

7. Barrierefreiheit

- Wie ist der Stand der geplanten Infrastrukturmaßnahmen zur Umsetzung der Barrierefreiheit bei Bus und Schiene?
- Wie ist der Stand bei den automatischen Meldungen von defekten Aufzügen und Rolltreppen?
- Bewähren sich die Fahrgastmeldungen?
- Wie sollen Fahrgäste mit Rollator beim Busfahrer bezahlen?

8. Fahrradmitnahme

- Die Verbindung Bernhausen-Plieningen durch den Flughafentunnel ist für Radfahrer gefährlich. Eine Fahrradmitnahme im Bus wäre eine Abhilfemaßnahme. Um Konflikte mit Kinderwagen, Rollatoren usw. zu vermeiden, wäre es auch möglich, einen Heckträger, wie z.B. bei FlixBus, einzusetzen. Wenn sich diese Art der Fahrradmitnahme bewährt, könnte man einen solchen Träger auch bei anderen Regionalbuslinien montieren, die größere Steigungen überwinden. Wie beurteilt der VVS die vorgeschlagene Lösung?

9. Sicherheit

- In der letzten Zeit gab es vereinzelt Anschläge auf Fahrgäste (Sitz mit Nadeln gespickt, Säure auf Sitzen). Konnten die Täter mit Hilfe der Videoüberwachung ermittelt werden? Wie häufig kommt so etwas vor und was kann dagegen unternommen werden?